

ORGANISATORISCHES

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Gewerkschaftsjugend, Auszubildende, Schüler*innen an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden – aus dem ganzen Bundesgebiet.

Welche Beiträge werden gesucht?

Gesucht werden Beiträge, die in den Jahren 2022 und 2023 entstanden sind und bei keinem Wettbewerb prämiert wurden. Erlaubt sind alle Projektarten, Darstellungsformen und Medien.

Was ist bei den Urheberrechten zu beachten?

Die Teilnehmer*innen versichern, dass sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügen und der Beitrag frei von Rechten Dritter (inkl. verwendete Musik, Film-

ausschnitte etc.) ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

In welcher Form soll der Beitrag eingereicht werden?

Der Beitrag ist in digitaler Form per E-Mail, Datentransfer oder auf einem USB-Stick einzureichen. Mit dem Beitrag ist das Anmeldeformular 1) in digitaler Form und 2) papierhaft mit Unterschriften einzureichen.

Wer entscheidet?

Die Gewinner*innen des Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt.

Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet im März 2024 in Saarbrücken statt.

UNSER VEREIN

Der gewerkschaftliche Verein **Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.** tritt für gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung 1986 engagiert er sich gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung in der Arbeitswelt. Damit ist der Verein eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland.

Der 17. Wettbewerb wird unterstützt von:



NORDRHEIN-WESTFALEN

KONTAKT

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 43 01-193

E-Mail: info@gelbehand.de

Web: www.gelbehand.de



Die vollständigen **Teilnahmebedingungen**, alle Infos zur Einsendung, die Anmeldeformulare usw. findet Ihr unter:

WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

Impressum: Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V., Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf. V.i.S.d.P.: Dietmar Schäfers. Gestaltung: Doris Busch. Coverbild: Christian – stock.adobe.com.

WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende,

unsere Gesellschaft beruht auf den Grundwerten der Toleranz, der Achtung der Menschenwürde und der Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger. Für Diskriminierung darf es in unserer Gesellschaft keinen Platz geben. Darum ist es richtig, Diskriminierung in all ihren Formen energisch entgegenzutreten und aktiv für eine inklusive und gerechte Gesellschaft einzustehen.

„Die Gelbe Hand“ engagiert sich seit fast 40 Jahren aktiv für eine Welt ohne Diskriminierung. Dieser Wettbewerb leistet somit einen wichtigen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft, in der Vielfalt als Stärke gesehen wird und die Rassismus keinen Raum gibt.

Ich danke dem Verein „Mach’ meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.“ für sein unermüdliches Engagement und für die Organisation dieses bedeutsamen Wettbewerbs. Mein Dank gilt auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Stimme erheben und sich für eine bessere Zukunft einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen jederzeit Courage und sowie einen erfolgreichen Wettbewerb.

Ihre

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin des Saarlandes



Foto: © Oliver Dietze

DER WETTBEWERB „DIE GELBE HAND“ 2023/24



Bewerbt Euch und setzt ein kreatives Zeichen gegen Rassismus, Rechts-extremismus, Diskriminierung und für ein vielfältiges und solidarisches Miteinander.

Auf die Gewinner*innen des Wettbewerbs warten diese Preise:

- **1. Preis:** 1.000 €
- **2. Preis:** 700 €
- **3. Preis:** 500 €
- **Sonderpreis Saarland:** 500 €
- **Sonderpreis DGB-Jugend Rheinland-Pfalz/ Saarland:** 500 €
- **Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen:** 500 €

**EINSENDESCHLUSS:
14. JANUAR 2024**



Aktuelle Informationen zum Wettbewerb, Anregungen für Eure Beiträge sowie Formulare findet Ihr unter:

WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende,

in was für einer Welt wollen wir in Zukunft leben? Diese Frage hat junge Menschen stets motiviert, sich ein besseres Leben auszumalen und dafür zu kämpfen.

Doch aktuell scheint dieser Optimismus zu schwinden: Viele Menschen in Deutschland blicken unsicher und voller Sorge in die Zukunft. Der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine, die Folgen der Pandemie – all das stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Viele sind skeptisch, ob es gelingen kann, diese Krisen zu bewältigen. Diese Verunsicherungen sind leider auch ein idealer Nährboden, auf dem Rassismus und Hass gegen andere Menschen wachsen können.

Es tut daher gut, Euer kreatives Engagement zu sehen. Ihr zeigt, dass Ihr Euch den Glauben an ein besseres Leben nicht nehmen lasst. In den vielen Beiträgen im Wettbewerb der Gelben Hand entwerft Ihr Jahr für Jahr eine Gesellschaft voller Solidarität und gegenseitigem Respekt, wo Rassismus und Diskriminierungen keinen Platz haben. Ihr macht Eure Schulen und Betriebe zu Orten, an denen die bessere Welt von morgen bereits heute Realität wird.

Für eine solche gelebte Solidarität stehen die Gewerkschaften und „Die Gelbe Hand“ seit vielen Jahrzehnten. Gemeinsam mit Euch werden wir auch in Zukunft für eine gerechtere und bessere Welt kämpfen.

Ich freue mich auf die spannenden Einsendungen im diesjährigen Wettbewerb.

Yasmin Fahimi
Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes

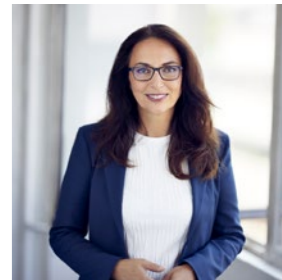


Foto: © Benno Kraehahn